

# Bürgermeister Masthoff vor Ort

SEELZE. Am Donnerstag, 8. Februar, geht die Tour von Bürgermeister Alexander Masthoff durch die elf Seelzer Stadtteile weiter. Das Treffen findet von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Deden- sen, Altes Dorf 28, statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit Alexander Masthoff zu treffen und ihre Anliegen unmittelbar mit ihm zu besprechen. Ortsbürgermeisterin Heike Duve-Diekmann ist bei dem Termin auch dabei. Sollte sich das Wetter eignen und nach den Gesprächen noch Zeit sein, möchten Alexander Masthoff und Heike Duve-Diekmann einen Spaziergang durch Dedensen anbieten. Mit der Sprechstunde vor Ort möchte Alexander Masthoff in direkten Austausch mit den Bürgern treten und stellt sich offen ihren Fragen, Wünschen und Anregungen. Bei den Besuchen vor Ort möchte er zielgerichtet auf die Bedürfnisse in den einzelnen Ortsteilen eingehen. Damit Fragen zu komplexen Themen besser vorbereitet werden können und eine adäquate Antwort möglich ist, bittet Alexander Masthoff um eine vorherige Anmeldung

unter der Telefonnummer (05137) 828103 mit einer ersten Angabe zum gewünschten Gesprächs- thema. Für alle Kurzentschlossenen ist eine spontane Teilnahme an dem Austausch natürlich trotzdem möglich. In den weiteren neun Ortsteilen wird der Bürgermeister an folgenden Terminen vor Ort sein: Döte- berg: Donnerstag, 7. März, von 16 bis 18 Uhr; Gümmer: Donnerstag, 4. April, von 16 bis 18 Uhr; Ha- renberg: Donnerstag, 30. Mai, von 16 bis 18 Uhr; Kirchwehren: Donnerstag, 6. Juni, 16 bis 18 Uhr; Lathwehren: Dienstag, 18. Juni, von 16 bis 18 Uhr; Letter: Don- nerstag, 8. August, von 16 bis 18 Uhr; Lohnde: Dienstag, 20. Au- gust, von 16 bis 18 Uhr; Seelze: Donnerstag, 22. August, von 16 bis 18 Uhr; Velber: Donnerstag, 5. September, von 16 bis 18 Uhr.

## Sprechstunde im Rathaus Seelze

Neben den Vor-Ort-Terminen wird die Sprechstunde im Rathaus regelmäßig stattfinden. Der nächste Termin ist am 30. Januar von 15 bis 18 Uhr. Auch hier bittet der Bürger- meister um eine vorherige Anmel- dung unter (05137) 828103.

## Tageswanderung der SG Letter 05

LETTER. Wanderwart Josef Schefczyk von der SG Letter 05 hat für Sonntag, 11. Februar, eine Winterwanderung im Osterwald ausgearbeitet. Start ist um 11 Uhr an der SG-Ges- chäftsstelle am Nico-Flatau-Platz. Die Wanderung beginnt am Park- platz am Hutewald. Nach kurzer Wegstrecke wird der Gehlenbach durchquert. Auf dem Hauptweg und später wechselnd auf einen Waldpfad wird die Sennhütte er- reicht. Dort kehren die Teilnehmer zum Mittagessen ein. Nach dem Essen geht es weiter zum NSG St. AvoId und anschlie- ßend zum „Fast“, dem höchsten Punkt im Osterwald, zum Schluss wird der Hutewald erreicht. Die Strecke ist insgesamt 8,5 Ki- lometer lang, die reine Gehzeit ohne Pausen beträgt zirka zwei- einhalb Stunden. Grundkondition und Trittfestigkeit für eine leichte Wanderung sind erforderlich. Die Rückkehr in Letter ist für 16.30 Uhr geplant. An- Abreise erfolgt mit eigenem Pkw, es werden Fahrgemeinschaf- ten gebildet. Anmeldungen nimmt Wan- der- leiter Schefczyk unter Telefon (0151) 21954099 oder per E-Mail an wandern@sg-letter-05.de ent- gegen.

LETTER (kö). Das wird den rund 80 Gästen der Einweihungsparty der Hausarztpraxis von Micha Alescha Wieghorst so schnell nicht wieder geboten. Sie konnten nämlich ihre Jacken und Mäntel in dem Tresor- raum der ehemaligen Volksbankfi- liale in der Lange-Feld-Straße 16 ablegen, der durch eine drei Ton- nen schwere Stahltür geschützt ist. „Beim Bau des Hauses 1962 wurde erst der Tresor im Kellerraum ver- senkt und dann das Haus gebaut“, weiß Wieghorst. Der Tresorraum ist eines der weni- gen Überbleibsel, die noch an die Volksbankfiliale erinnern. Vielleicht noch der große Küchenbereich im Keller, in der das rund 20-köpfige Team der Praxis oft gemeinsam zu Mittag isst. Im Erdgeschoss sind nach halbjähriger Umbauzeit große, helle und auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnittene Räume ent- standen. Die Idee, „in meinen letzten Berufs- jahren das zu machen, was mich er- füllt und mir Spaß macht“, reifte in der Silvesternacht 2022. Der 54-jäh- rige Wieghorst, der 2006 die Haus-

# Neue Hausarztpraxis in Letter



Micha Alescha Wieghorst (rechts) freute sich riesig, dass auch „sein Ziehvater“, Dr. Volkmar Arnold, an der offiziellen Einweihung der Praxis „Mein Hausarztteam“ teilnahm. Foto: Kögel

arztpraxis von Dr. Volkmar Arnold in der Ebertstraße 1 übernahm und sie dann als Gemeinschaftspraxis mit Kollegen weiterführte, möchte in seiner neuen Praxis hochwertige Hausarztmedizin vom Schulkind bis zum Greis anbieten. Nicht umsonst habe er 2016 die Zusatzausbildung zum Palliativmediziner gemacht.

Die leerstehende Volksbankfiliale bot ausreichend Platz für sein Vor- haben, mit einem Hausarzt-, einem Heim- und einem Palliativteam die gesamte medizinische Betreuung der Patienten anzubieten, bis hin zu einem würdevollen und schmerz- freien Abschied aus dem Leben. Während der Umbauzeit gelang es

ihm, Kolleginnen und Kollegen so- wie das notwendige medizinische Personal für seine Idee zu interes- sieren. „Meine Vision ist es, in Letter eine bleibende hausärztliche Anlaufstelle für alle Generationen zu schaffen: einen Ort, der auch in vielen Jahren noch Ärzten und medizinischem Personal attraktive Arbeitsbedin- gungen bietet und von Patienten vertrauensvoll aufgesucht wird.“ Mit der Aufstellung des Teams scheint ein erster Schritt gelungen, glaubt man den teilweise begeisterten Äußerungen der Mitarbeitenden. Es herrscht ein freundschaftliches Miteinander unter den Ärzten und dem medizinischen Fachpersonal, die voll und ganz hinter Wieghorsts Grundprinzipien wie Ehrlichkeit, Wertschätzung und Anerkennung stehen. Micha Alescha Wieghorst setzt auch auf eine kollegiale Zusam- menarbeit mit den Ärzten vor Ort, den Apotheken, den Altenheimen und den Pflegediensten zugunsten der Menschen, die ärztliche Hilfe benötigen.

# Musical-Academy inszeniert Zirkusgeschichte



Manege frei: Gülay (von links), Ketsia und Lara führen mit der Mu- sical-Academy „Der Tag, als der Zirkus verboten werden sollte“ auf. Foto: Christina Siever

SEELZE. Für die Darstellenden der Musical Academy der Musikschule Seelze heißt es am Sonnabend, 10. Februar, und Sonntag, 11. Februar, „Manege frei“. Jeweils um 15.30 Uhr inszenieren sie im Forum des Georg-Büchner-Gymnasiums ein herzergreifendes und mutmachendes Zirkusmusical. „Die Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren freuen sich, ihre Kunst- stücke und die schönen Lieder einem großen Publikum zu präsentieren“, sagt Katharina Schories, stellver- tretende Leiterin der Musikschule Seelze. Zusammen mit einer eigens gegründeten Combo, geleitet von Lasse Richter, haben die Kinder – un- terstützt von Katharina Schories (Ge- sang), Hendrik Massute (Schauspiel) und Nisa Bas (Tanz) – rund ein Jahr lang das Musical „Der Tag, als der Zirkus verboten werden sollte“ ein- studiert. „Die Kostüme, das Bühnenbild und die Beleuchtung sind bunt – und damit genau passend für die Fa- schings-Saison“, betont Katharina Schories. Thematisch sei das Musical

allerdings auch teils ernst und sehr aktuell. „Es geht um Zusammen- halt, viel Fantasie und Individualität, die auf keinen Fall verboten werden darf. Dies versuchen zwei graue Be- amte, die an jeder Kleinigkeit etwas auszusetzen haben und alle Fantasie als Gefahr sehen“, erläutert sie. Die Emotionen würden während der Auf-

führung daher von euphorischen Sho- weinlagen über träumerische Tänze und gefährliche Raubtier-Nummern bis zu traurigen Fragen zum Wohin und motivierenden „We Will Rock You“-Skandierungen für die Gemein- schaft wechsln. Die öffentlichen Aufführungen des Musicals „Der Tag, als der Zirkus verboten wer-

den sollte“ sind am Sonnabend, 10. Februar, und Sonntag, 11. Februar, jeweils um 15.30 Uhr im Forum des Georg-Büchner-Gymnasiums zu se- hen. Karten sind zum Preis von 12 Euro sowie für Kinder sowie Senio- rinnen und Senioren ermäßigt zum Preis von 5 Euro im Büro der Musik- schule Seelze, Lange-Feld-Straße 12, in der Buchhandlung Petri und Wal- ler, Hannoversche Straße 13a, und an der Tageskasse erhältlich. Der Zugang zur Vorstellung erfolgt über die Ludwig-Jahn-Straße hinter der Sporthalle. Der Einlass beginnt um 14 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt la- den Eltern der Beteiligten zu einem Kaffee- und Kuchenbuffet ein. Ergänzend zu den beiden öffentli- chen Aufführungen bietet die Mu- sical-Academy am Dienstag, 13. Februar, und Mittwoch, 14. Februar, jeweils um 9.30 Uhr Vorstellungen für Grundschul- und Vorschulkinder an. Karten für diese Aufführungen im Forum des Georg-Büchner-Gymnasi- ums kosten 3 Euro pro Kind und kön- nen im Musikschulbüro zurückgelegt werden.

# 200 Stimmen Gesucht für das POP-ROCK-GOSPEL-SOUL Projekt

Gern gesehen und wieder Mal in Hannover: das singOUT-Mass-Choir-Projekt von Silas Edwin ruft wieder alle auf: **Sei dabei, mit 200 weiteren Stimmen auf der Bühne.** Ab sofort werden aus Hannover und Umgebung wieder Sänger jeden Alters gesucht, die mitmachen und die Begeisterung weitergeben möchten. singOUT garantiert ein unvergess- liches Erlebnis mit viel Spaß, Musik und Emotionen. Von Gospel bis hin zu Pop und weiteren Musikrichtung; der Mass-Choir erhält durch die Stimmgewalt der 200 Sänger ein ganz besonderes Klangvolumen. Los geht es in Köln mit dem **Ein- gangsworkshop am 09. Juni '24.** Danach wird 1x monatl. geprobt und sich 6 Monate lang auf den großen Auftritt vorbereitet: dem sing- OUT-Konzert in der **Theater am AEGI Hannover, am 29. März '25.** Dort präsentieren die 200 Stimmen mit Solisten und Band, eine Musik- explosion der Extraklasse. **Mitmachen können alle,** die Freude am Singen haben sowie die Dynamik eines Mass-Choirs erleben möchten. **Sei dabei!** **JETZT anmelden:** hannover@singout-projekt.de **www.singout-projekt.de**



Sonntags-Verkauf  
28. Januar  
von 13-18 Uhr

# ROLLER WINTER SALE

in 30827 Garbsen Langenhagener Straße 2

Spare  
diese  
Woche

# 23%<sup>1)</sup> auf Möbel

# +2%<sup>2)</sup>

zusätzlich  
sparen mit der  
**ROLLER**-App,  
deiner digitalen  
Kundenkarte.

# Kostenlose Lieferung<sup>3)</sup>

aller Elektro-Standgeräte  
bis zu dir nach Hause  
ab dem 28.01. bis 03.02.2024

Code: 24MOEBEL05



**1)** Nur gültig für Neuaufträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel & gekennzeichnete Werbeartikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung & Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-App Rabatt kombinierbar. Gültig im Aktionszeitraum 28.01. bis 03.02.2024. **2)** Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER Geschenkkarten. Gilt nur bei aktiver Nutzung der ROLLER-App durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/an der Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de & nur bis zum 31.12.2024. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. **3)** Gültig im Aktionszeitraum vom 28.01.2024 bis einschließlich 03.02.2024. Nur gültig bei Neuaufträgen für alle Elektro-Standgeräte. Ausgenommen sind Einbaugeräte. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor. **Die Angebote gelten am 28.01.2024 in unserem ROLLER-Markt in Garbsen. Jeder Artikel nur solange Vorrat reicht, ohne Deko! Alle Preise sind Abholpreise!**

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / [www.roller.de](http://www.roller.de)